

# » Kinder- und Familiengottesdienst



# Den Fußspuren Jesu folgen ...

Messformular für die Ausbreitung des Evangeliums A oder B (Messbuch II, S. 1069-1072 bzw. 1047-1050). Auch die Schriftlesungen sind dieser Messe für besondere Anliegen entnommen.

**1. Lesung:** Jona 3, 10b; 4, 1-11 (Mess-Lektionar VIII, S. 133)

**2. Lesung:** Röm 10, 9-18 (Mess-Lektionar VIII, S. 139)

**Evangelium:** Mt 28, 16-20 (Mess-Lektionar VIII, S. 21 f.)

## » Vorbereitung:

### Materialien:

- Globus
- Tuch gelb
- Symbol „Mund“
- Symbol „Ohr“
- Symbol „Fuß“
- Symbol „Auge“
- Symbol „Hand“
- Symbol „Herz“
- Jeweils ca. zehn „Fußspuren“ in den Farben violett, blau, grün, gelb, orange, rot
- Ein Teelicht für jedes Kind
- Ein großer Korb

## Eröffnung

### Eingangslied

GL 519 / U 146, 1. – 3. Strophe „Komm her, freu dich mit uns, ...“

### Begrüßung und Einführung

Nach dem liturgischen Gruß des Priesters:

**Kind 1:** Herzlich willkommen zum heutigen Gottesdienst am Weltmissionssonntag: Wir haben uns im Hause Gottes versammelt, weil wir zur weltweiten Gemeinschaft der Christen gehören.

*Kind 2 und 3 bringen ein gelbes Tuch und einen Globus. Kind 2 breitet das gelbe Tuch an einer gut sichtbaren Stelle aus. Kind 3 stellt den Globus darauf.*

**Kind 1:** Jede und jeder ist eingeladen: Christen aus allen Ländern und Nationen, Große und Kleine, Traurige und Fröhliche, Helfende und Hilflöse, Kinder und Erwachsene. Jesus ist der Mittelpunkt unserer Gemeinschaft. Für Christen in aller Welt ist er Vorbild. Wir sind seine Jünger und Zeugen. Er sendet uns zu den Menschen, um in seinem Namen für sie da zu sein.

### Allgemeines Schuldbekentnis

**Priester:** Schwestern und Brüder, unser Gott ist ein helfender und einender Gott. Wir besinnen uns, wo wir Gottes große Liebe vergessen und seinen Ruf zur Nachfolge überhört haben.

**Kind 4:** *legt das Symbol Mund zum Globus.*

Jesus, du hast uns einen Mund geschenkt, damit wir deine Liebe zu den Menschen weitersagen.

Wir aber reden, ohne zu denken und verletzen andere.

**Alle:** Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Welt. (U 150)

**Kind 5:** *legt das Symbol Ohr zum Globus.*

Jesus, du hast uns Ohren geschenkt, damit wir die Töne und Klänge des Lebens hören.

Wir aber überhören leicht die leisen Töne und damit deinen Ruf.

**Alle:** Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Welt. (U 150)

**Kind 6:** *legt das Symbol Fuß zum Globus.*

Jesus, du hast uns Füße geschenkt, damit wir als deine Jünger unterwegs sind.

Wir aber gehen unsere eigenen Wege und weichen von deinem Pfad ab.

**Alle:** Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Welt. (U 150)

**Kind 7:** *legt das Symbol Auge zum Globus.*

Jesus, du hast uns Augen geschenkt, damit wir die Welt und die Menschen sehen.

Wir aber schauen zuerst auf uns und vergessen dabei die anderen.

**Alle:** Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Welt. (U 150)

**Kind 8:** *legt das Symbol Hand zum Globus.*

Jesus, du hast uns Hände geschenkt, damit wir in deinem Auftrag handeln.

Wir aber streiten manchmal und tun dabei anderen weh.

**Alle:** Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Welt. (U 150)

**Kind 9:** *legt das Symbol Herz zum Globus.*

Jesus, du hast uns ein Herz geschenkt, damit wir uns umeinander kümmern.

Wir aber sind manchmal gleichgültig und uninteressiert.

**Alle:** Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Welt. (U 150)

**Priester:** Der Herr erbarme sich. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. Amen.

## Gloria

GL 457, 1-3 „Allein Gott in der Höh sei Ehr ...“  
oder GL 464 / U 163 „Gott in der Höh sei Preis und Ehr, ...“

## Tagesgebet

Herr, du hast deinen Sohn als das wahre Licht in die Welt gesandt. Offenbare den Menschen deine Wahrheit durch den Heiligen Geist, den er verheißen hat, und öffne ihre Herzen für den Glauben. Gib, dass alle in der Taufe das neue Leben empfangen und Glieder deines Volkes werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus ... (Messbuch S. 1048 bzw. 1070).

## Wortgottesdienst

### Lesung

(Jona 3, 10b; 4, 1-11 und/oder:) Röm 10, 9-18  
(Mess-Lektionar VIII, S. 133 bzw. 139)

### Gesang

GL 297, 1., 2. und 8. Str. „Gott liebt diese Welt ...“  
GL 644 / U 133, 1., 4. und 5. Str. „Sonne der Gerechtigkeit ...“

### Ruf vor dem Evangelium

GL 530,7 „Halleluja“

U 167 „Halleluja“

oder

„Lobt den Herrn auf Straßen und auf Plätzen! Halleluja, ...“  
(Quelle: Mitten unter uns – Lieder für die Grundschule.  
Musik: überliefert; Text: nach Psalm 148 [2:28])

### Evangelium

Mt 28, 16-20 (Mess-Lektionar VIII, S. 21 f.)  
„Der Auftrag des Auferstandenen“

### Impulse für das Predigtgespräch

- Erzähle, was du dir alles gemerkt hast!
- Jesus gibt seinen Jüngern einen Auftrag!
- Dieser Auftrag gilt auch für uns, denn heute sind wir seine Jünger, seine Zeugen.  
Es ist ein schwerer Auftrag.  
Deshalb gibt Jesus seinen Jüngern und auch uns eine Zusage mit auf den Weg!
- Weil Jesus alle Tage bei uns ist, haben wir die Kraft, seine frohe Botschaft weiter zu sagen. Jesus hat durch sein Leben gezeigt, was wirklich wichtig ist!
- Wir Menschen haben verschiedene Sinne. Diese können wir auf unterschiedliche Weise nützen!
- Wenn wir im Auftrag Jesu unterwegs sein wollen, dann sind unsere Sinne wichtig, um Gutes tun zu können!
- Nimm dir ein Symbol, hebe es hoch und nenne dazu ein passendes Beispiel! Dann lege das Symbol wieder zurück. (Z. B. Mit dem Mund lade ich ein Kind zum Spielen ein, das alleine ist! Mit dem Ohr höre ich zu, wenn ein Kind traurig ist! ...)
- Jesus hat mit all seinen Sinnen gelebt und gut gehandelt. Wir haben Beispiele gefunden, wie wir in seinem Sinne handeln können. So sind wir seine Zeugen und gehen die Wege Jesu nach. Diese Jesuswege legen wir nun gemeinsam.

- Für den Jesusweg „Mund“ wählen wir die Farbe Violett. Mit dem Mund sprechen wir Worte, die liebevoll sind. Wir plappern nicht daher ohne zu denken, wir überlegen genau, was wir sagen, damit wir niemand verletzen. *Die Kinder legen mit den violetten Fußspuren einen vom Globus wegführenden geraden Weg beim Symbol Mund.*
- Für den Jesusweg „Ohr“ wählen wir die Farbe Blau. Wir hören ganz genau zu, um richtig zu verstehen, was uns jemand sagen möchte. Damit können wir Missverständnisse vermeiden und aus dem Weg räumen. *Die Kinder legen ...*
- Für den Jesusweg „Fuß“ wählen wir die Farbe Grün. Wir gehen auf die Menschen zu, begleiten sie und schenken ihnen so Hoffnung. *Die Kinder legen...*
- Für den Jesusweg „Auge“ wählen wir die Farbe Gelb. Wir wollen vor allem das Gute sehen und annehmen. Mit wachen und hellen Augen sehen wir, wo Hilfe nötig ist. *Die Kinder legen ...*
- Für den Jesusweg „Hand“ wählen wir die Farbe Orange. Wir wollen mit unseren Händen Gutes tun und dafür Sorge tragen, dass Menschen gut leben können, sich wohl und geborgen fühlen. *Die Kinder legen ...*
- Für den Jesusweg „Herz“ wählen wir die Farbe Rot. Wir wollen mit unserem Herzen die Menschen annehmen und ihnen zeigen, dass wir füreinander da sind. *Die Kinder legen ...*
- Schau dir die Wege an! Was fällt dir dazu ein?
- Diese Wege sind so bunt wie ein Regenbogen. Wir wissen, der Regenbogen ist das Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen. Wir sind mit Gott verbunden, wenn wir auf Jesu Wegen gehen. Unser Leben wird dadurch bunt, vielseitig und reich.  
Jesus hat uns versprochen, alle Wege mit uns zu gehen, deshalb sind wir nie allein.  
Am Schluss des Gottesdienstes bekommst du ein Teelicht mit nach Hause. Es soll dich daran erinnern: Du bist mit Gott verbunden und Jesus geht all deine Wege mit.

### Lied mit Gesten

Das folgende Lied kann mit allen Gottesdienstteilnehmern am Platz gesungen und mit Gesten begleitet oder mit den Kindern um den Altar getanzt werden.

Liedtext	Gesten
Herr, gib Ohren, dich zu verstehn.	<i>Die Kinder heben die Hände (Orantehaltung).</i>
Gib uns Augen, dich auch zu sehn.	<i>Die Kinder halten die rechte Hand über ihre Augen und schauen suchend herum.</i>
Denn noch glauben wir deinem Wort:	<i>Die Kinder fassen sich an den Händen und erheben die Arme zu einer Krone.</i>
„Ich bin da an jedem Ort!“	<i>Die Kinder drehen sich mit erhobenen Händen einmal um die eigene Achse. <b>Alternative:</b> Die Kinder legen die Hände gekreuzt über ihren Oberkörper.</i>

(Quelle: „Troubadour für Gott“ 771 (neu), 70 (alt); Text: Gruppe „Omega“;  
Musik: nach dem Titel: „Here's to you“ von Joan Baez / Ennio Morricone  
(stark verändert))

## Credo

### Fürbitten

**Priester:** Wir dürfen den Spuren Jesu folgen und Zeugen seiner frohen Botschaft sein. Deshalb bitten wir ihn voll Vertrauen.

**Kind 10:** Für die Mächtigen aller Völker:

Lass sie verantwortungsbewusst ihre Macht wahrnehmen und menschenwürdig handeln.

GL 358,2      **V:** Christus, höre uns. **A:** Christus, erhöre uns.  
oder U 158      **V/A:** Kyrie eleison.  
oder U 150      **V/A:** Herr, erbarme dich ...

**Kind 11:** Für die Christen auf der ganzen Welt, besonders in der Mongolei:

Lass sie Freude an ihrem Glauben erfahren und treu zu dir stehen. (siehe oben)

**Kind 12:** Für die Kinder, die kein Zuhause und keine Familie mehr haben:

Gib ihnen Kraft und lass sie Menschen finden, die ihnen Heimat schenken. (siehe oben)

**Kind 13:** Für die Armen, Kranken und Benachteiligten:

Sei du ihnen Licht und lass sie in Begegnungen offene Herzen, sehende Augen und hörende Ohren erleben. (siehe oben)

**Kind 14:**

Für uns und unsere Familien:  
Hilf uns, aus dem Glauben zu leben und lass uns gute Zeugen deiner Botschaft werden. (siehe oben)

**Kind 15:** Für unsere Verstorbenen:

Nimm sie auf in dein Reich und schenke ihnen Heimat bei dir. (siehe oben)

**Priester:** Jesus, du bist der Freund aller Menschen. Du hast uns versprochen, immer bei uns zu sein. Dir sei Lob und Dank in alle Ewigkeit. Amen.

## Eucharistiefeier

### Gabenbereitung

#### Hinweis zur Kollekte

**L:** Der heutige Weltmissionssonntag nimmt besonders das Leben der Christen in der Mongolei in den Blick. Ihr Kinder habt bereits vor einiger Zeit eure Opferkästchen erhalten. Ihr habt für die Kinder in der Mongolei, die kein Zuhause mehr haben, Geld gesammelt, damit diese eine neue Heimat erhalten. Ihr dürft nun mit dem Opferkästchen nach vorne kommen und es in den großen Korb legen.

### Lied zur Gabenbereitung

GL 490 / U 181 „Was uns die Erde Gutes spendet, ...“  
oder GL 533 „Dir Vater Lobpreis werde ...“

### Gabengebet

Herr, unser Gott, dein Sohn hat sich als Lösegeld für alle hingegeben. Mache dein Wort wahr, dass alle Völker vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang durch ihn deinen Namen preisen und dir überall das eine Opfer darbringen werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

(Messbuch S. 1048 bzw. 1070)

### Hochgebet

Drittes Hochgebet für Messfeiern mit Kindern

### Sanctus

*Gesprochen*  
oder GL 481 / U 186 „Heilig, heilig, ...“

### Vater unser

*Mit Gesten beten*

### Friedensgruß

### Agnus Dei

*Gesprochen*  
oder GL 482 „Christe, du Lamm Gottes, ...“

### Kommunion

### Schlussgebet

Barmherziger Gott, das Sakrament der Erlösung, das wir empfangen haben, nähre uns auf dem Weg zu dir und schenke dem wahren Glauben beständiges Wachstum. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen. (Messbuch S. 1048 bzw. 1070)

### Entlassung

### Segen

Priester: Gott, unser guter und sorgender Vater, halte seine schützende Hand über euch, damit sein gütiges und liebevolles Handeln euch ermutigt, in seinem Sinne euer Leben zu gestalten. Christus, unser Vorbild und Bruder, begleite euch durch die kommende Woche, damit ihr einander zum Segen werdet. So segne euch und alle, mit denen ihr lebt, und für die wir gebetet haben, der große und liebende Gott ...

### Schlusslied

GL 637 / U 136 „Lasst uns loben, ...“, 1. – 3. Str.  
oder GL 614 „Wohl denen, die da wandeln ...“, 1. – 3. Str.

### Austeilung der Teelichter an die Kinder

(Die Teelichter sollen die Kinder daran erinnern: Jedes Kind ist mit Gott verbunden und Jesus geht alle Wege der Kinder mit – s.o. Predigtimpulse.)